

# Leipziger Tageblatt

und

## M u n z e i g e r.

N 181.

Donnerstag den 30. Juni.

1853.

### Bekanntmachung.

Ungefähr 90 bis 100 Klaftern altes und zwar theils weiches, theils hartes Bauholz sollen im städtischen Bauhofe in der Johannisvorstadt **Freitag den 1. Juli d. J.** von früh 9 Uhr an meistbietend und gegen baare Zahlung verkauft werden.

Leipzig, den 25. Juni 1853.

Des Rates der Stadt Leipzig Baudeputation.

### Börse in Leipzig am 29. Juni 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. S.	142½	—	K. russ. wicht. imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 16½	Leipz. Stadt-Obligat. . . . .	4	—
2 Mt.	—	—	Holländ. Due. à 3 f Agio pr. Ct.	—	6½ *)	do. do. . . . .	4	—
Augsburg pr. 150 Ct. H.	102½	—	Kaisarl. do. do. . . . .	—	6½ *)	Sächs. erbl. v. 500 . . . . .	3½	93
2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. à 65½ As - do.	—	6½	Pfandbriefe v. 100 u. 25 . . . . .	3½	—
Dresden pr. 100 f Pr. Crt.	—	90½	Passir. do. do. à 65 As - do.	—	6½	do. do. v. 500 . . . . .	8½	100
2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	v. 100 u. 25 . . . . .	8½	—
Bremen pr. 100 f Ld'or.	k. S.	111	idem 10 und 20 Kr. . . . .	—	2½	do. do. v. 500 . . . . .	4	—
à 5 f . . . . .	2 Mt.	—	Gold pr. Mark sein Cöln. . . . .	—	—	v. 100 u. 25 . . . . .	—	—
Breslau pr. 100 f Pr. Crt.	k. S.	—	Silber do. do. . . . .	—	—	do. Iausitzer do. . . . .	3	88
2 Mt.	—	—			—	do. do. do. . . . .	3½	96½
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	56½			—	do. do. do. . . . .	4	102½
am 24. Fl.-Fuss . . . . .	2 Mt.	—			Leipz.-Dresdner Eisenbahn-			
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S.	—			Part.-Obligationen . . . . .	3½	100½	—
2 Mt.	—	151½			Thüringische Eisenb.-Prio-			
London pr. 1 f Sterl. . . . .	k. S.	—			ritäts-Obligationen . . . . .	4½	—	
2 Mt.	—	—			K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 f	3	—	92
3 Mt. 6. 20½	—	—			Cr.-C.-Sch.-kleinere . . . . .	3	—	—
k. S.	81	—			do. Staats-Schuld-Scheine . . . . .	3½	—	—
Paris pr. 300 Frances . . . . .	2 Mt.	—			K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl. 4½	—	—	—
3 Mt.	—	—			do. do. do. do. 5	67½	—	—
k. S.	93½	—			Wiener Bank-Actionen pr. Stück	—	—	—
Wien p. 150fl. im 20fl. Fuss .	2 Mt.	—			Leipz.-Bank-Act. à 250 f p. 100 f	186	—	—
3 Mt.	—	—			Leipz.-Dresdner Eisenb.-Actionen			
					à 100 f . . . . . pr. 100 f	210	—	
Augustd'or à 5 f à 1½ Mk. Br. u.					Löbau-Zittauer Eisenb.-Actionen			
21 K. 8 Gr. . . . . Agio pr. Ct.					à 100 f . . . . . pr. 100 f	—	35	
Preuss. Frd'or 5 f idem - do.					Berlin-Anhalter Eisenb.-Actionen			
And.ansind. Ld'or à 5 f nachge- ring. Ausmünzung. Agio p.Ct.					à 200 f . . . . . pr. 100 f	183	—	
		11½ *)			Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actionen			
					à 100 f . . . . . pr. 100 f	310	—	
) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 17 Ngr. 1 Pf.					Thüring. do. à 100 f pr. 100 f	—	110	
) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 1 Pl.								

### Leipziger Börse am 29. Juni.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . . .	108	—	Sächs.-Baiersche . . . . .	91½	—
Berlin-Anhalt. La. A. . . . .	103	—	Sächs.-Schlesische . . . . .	103	—
do. La. B. . . . .	103	—	Thüringische . . . . .	110½	110
Berlin-Stettiner . . . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. . . . .	—	—
Cöln-Mindener . . . . .	—	—	Oesterr. Bank-Noten . . . . .	93½	—
Fr.-Wilh.-Nordb. . . . .	—	—	Anh.-Dessauer Lan- desbank. La. A. . . . .	168½	—
Leipzig-Dresdner . . . . .	210	—	do. La. B. . . . .	156½	—
Löbau-Zittauer . . . . .	85½	85	Braunschw. Bank . . . . .	114	113½
Magdeb.-Leipziger. . . . .	310	—			

### Tageskalender.

Commer-Theater in Gerhard's Garten. Heute Donnerstag den 30. Juni: Gänsechen von Wuchtenau. Lust-

spiel in 1 Act nach Bayrd von W. Friedrich. Zwölf  
Mädchen in Uniform. Vaudeville-Posse in 1 Act nach  
dem Französischen von Angel. (Anfang 7 Uhr.)

### Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, engl. nach Frankfurt a. D. und nach Stettin, (A) über Görlitz: 1) Mrgns 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3½ U. und 3) Abends 5½ U., letzter Zug mit Übernachtung in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnhof]; (B) über Möhrau: 4) Mrgns 5½ U. und Nachm. 2½ U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.].
- II. Nach Dresden und begiehendl. nach Chemnitz, über Riesa, engl. nach Görlitz und Breslau, auch Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Mrgns 6 U., mit Übernachtung in Prag; 2) Nachm. 10 U., mit Übernachtung in Görlitz; 3) Nachm. 2½ U.; 4) Abends 5½ U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gera (auch Gassel): 1) Mrgns 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mittags 12 U., mit Übernachtung in Guntershausen; 3) Nachts

- 10 u. Sännung direkt, blos in Wagenlofse I. und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- IV.** Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg u. München: 1) Morgens 6 u.; 2) Vorm. 11 $\frac{1}{2}$ , u.; 3) Abends 5 u. mit Uebernachten in Plauen; 4) Nachts 10 $\frac{1}{2}$  u. [Sächsisch-Bayersch. Bahnh.]
- V.** Nach Magdeburg, über Halle und Göthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Rübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgens 7 u., von Magdeburg ab nur in Wagenlofse I. u. II., ohne Unterbrechung; 2) Morgens 7 $\frac{1}{2}$ , u. (Güterz.); 3) Mittags 12 u., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abends 5 $\frac{1}{2}$  u., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abends 6 $\frac{1}{2}$  u. (Güterz.), mit Uebernachten in Göthen; 6) Nachts 10 u. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

**Dampfschiffahrt:** Täglich von Riesa Vormittags 8 Uhr (nach Ankunft des Felschuges v. Leipzig) nach Meißen und Dresden. Täglich Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr von Dresden nach Meißen und Riesa zum Anschluß an den Abendzug nach Leipzig.

#### öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

**Telegraphen-Bureau**, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

**Pharmakognost. Museum**: 1—3 Uhr (altes Paulinum.)

**Große Kunstausstellung** des Leipziger Kunstvereins im großen Saale der Centralhalle, 9—5 Uhr.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9—5 u.

**Nit. Museum** (Zeitungshalle, Reading-Rooms, Cab. de lect.), Centralhalle, Salon d. Badehauses, v. früh 8 bis Abends 10 u.

**C. Bonnitz**, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. F. Kahnt's** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

**C. A. Klemm's** Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lille, 1. Et.

**Optisches und physikalisches Magazin** von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspektive und neuester Façon Korgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

**Buchdruckerei** des **2. Dorfanzeigers**, Voßkars Hof neben d. Post.

**J. Reichels Handlagen-Magazin**, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Damps- und warme Bäder** von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

**C. F. Kreisch's** Damps- und alle Arten Wannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

**Schwimmabassin, Damps-, Wannen- u. Dichtennadel-Bäder** von früh 6 bis Abends 9 Uhr in der Centralhalle.

**Druck- und Färberei** von **Franz Lößnitz**, Gerberstraße Nr. 22.

**W. Spindler's Druck-, Färberei und Waschanstalt**, Universitätstraße Nr. 23.

**Louis Dumont's Seiden- und Wollensäberei**, Reichel's Garten, Vorberggebäude.

**C. Müller's Druck-, Färberei und Möbelglätterei**, Fleischergplatz Nr. 5.

**Weisswaaren, Stickereien, Tüll und Spitzen** bei **Rudolph Taenzer**, Petersstraße Nr. 46.

**K. Heike**, { Erzgeb. Stickereien & Spitzen-Manufaktur, Grimm. Str. 2.

Grimm. Str. 2. { Echte Hausleinwanden u. dgl. Tücher zu wirklichen Fabrikpreisen } K. Heike.

**F. W. Mudors** empfiehlt sein Möbel-Magazin, als: Tische, Stühle, Sofha u. eigner Fabrik, im Hof der Barfußmühle.

**Hauptkleidermagazin** von **Pancratius Schmidt**, Grimm'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.

**Carl Rässner's Kleidermagazin**, Hainstraße Nr. 25, Lederhof, hält stets vollständiges Lager eleganter Herrenkleider.

**C. Schulze's** Strohhutfabrik und Bleiche, Hainstraße, Hotel de Pologne.

**Uhrenlager und Uhrenreparatur** von **L. W. Scholle**, Markt Nr. 12.

**Haupt-Depot** der **Gasseler Streichholz-Fabrik** bei **A. Weisinger**, Zeitzer Straße Nr. 2.

**Herrmann Friedel** ertheilt zu jeder Zeit Tanzunterricht. Wohnung: Johannisgasse Nr. 10. (Unterrichtslocal: Brühl Nr. 64).

# Einstehergeld

zum  
Loskauf vom Militärdienst,  
dargeboten durch  
**die Allgemeine Renten-Capital- u. Lebensversicherungsbank Teutonia zu Leipzig,**

welche das Einhalten der von ihr übernommenen Verbindlichkeiten durch ein Aktien-capital von 600,000 Thlr. und dadurch garantirt, daß sie außerdem nach ihren am 2. December 1852 allerhöchsten Ortes bestätigten Statuten die Zeitwerthe aller von ihr abgeschlossenen Versicherungen in Casse behält, auch unter specieller Aufsicht der obrigkeitlichen Behörde steht.

In mehreren Staaten gestattet das Gesetz den Loskauf vom Militärdienst, zu welchem jeder Jüngling in der Regel nach vollendetem zwanzigsten Lebensjahr verpflichtet ist. Viele Eltern würden aus den verschiedensten Gründen von dieser Loskaufsberechtigung Gebrauch machen, wenn sie im Stande wären, die zu diesem Zwecke erforderliche Geldsumme aufzubringen.

Die Teutonia übernimmt die Sicherstellung dieser Geldsumme unter den vortheilhaftesten, billigsten Bedingungen, nämlich entweder gegen eine verhältnismäßig geringe Capitaleinzahlung oder gegen jährlich an sie zu entrichtende noch viel kleinere Einzahlungen.

Dieselbe zahlt das in dieser Weise versicherte Capital nicht blos zu dem Zwecke der Losaufung vom Militärdienste, sondern sie zahlt die Versicherungssumme ohne Rücksicht auf deren Verwendung entweder:

sobald der versicherte junge Mann das für die Auszahlung bezeichnete Lebensjahr zurückgelegt, also den vertragmäßig festgestellten Zahlungstermin wirklich erlebt hat,

oder:  
unbedingt an dem vertragmäßig festgestellten Zahlungstermine.  
Zus folgenden Angaben wird man im Allgemeinen die Preise ersehen, welche die Teutonia stellt; die Beispiele entsprechen den im Königreich Sachsen bestehenden Verhältnissen; ein Stellvertreter kostet hier gegenwärtig 200 Thlr., welche nach vollendetem zwanzigsten Jahre eines Jünglings zu zahlen sein werden.

I. Die Versicherungssumme von 200 Thlrn. soll gezahlt werden, sobald der versicherte Jüngling das zwanzigste Lebensjahr wirklich zurückgelegt hat.

Zur Erwerbung einer solchen Versicherung durch

1) einmalige (Capital-) Einzahlung

sind (nach Tarif XI.) gleich beim Abschluß der Versicherung zu zahlen, wenn das zu versichernde Kind

1,	2,	3,	5,	8,	10,	15 Jahre alt ist
$\varphi 85.28\%$ 5 $\lambda$	$\varphi 97.10\%$ 7 $\lambda$	$\varphi 104.12\%$ 9 $\lambda$	$\varphi 109.25\%$ 1 $\lambda$	$\varphi 119.3\%$ 7 $\lambda$	$\varphi 132.10\%$ 5 $\lambda$	$\varphi 141.16\%$ 4 $\lambda$

eben geboren,

Soll die Versicherung durch

2) jährliche, bis zum wirklich zurückgelegten zwanzigsten Lebensjahr des versicherten Jünglings wiederkehrende Beiträge

erworben werden, so sind (nach Tarif XI.) alljährlich, das erste Mal beim Abschluß der Versicherung, zu zahlen, wenn das zu versichernde Kind

1,	2,	3,	5,	8,	10,	15 Jahre alt ist.
$\varphi 6.20\%$ 8 $\lambda$	$\varphi 7.7\%$ 8 $\lambda$	$\varphi 7.25\%$ 3 $\lambda$	$\varphi 8.14\%$ 4 $\lambda$	$\varphi 9.29\%$ 7 $\lambda$	$\varphi 13.5\%$ 9 $\lambda$	$\varphi 16.12\%$ 4 $\lambda$

Die Versicherung kann aber auch durch

3) jährliche Beiträge erworben werden, welche nur so lange gezahlt werden, als vor zurückgelegtem zwanzigsten Lebensjahr des versicherten Jünglings der Versorger (Vater, Vormund ic.) noch am Leben ist, also mit dem früher erfolgenden Ableben des Versorgers aufhören, ohne daß die Versicherung dadurch erlischt.

All dann sind (nach Tarif XIV.) alljährlich, das erste Mal beim Abschluß der Versicherung, zu zahlen, wenn das zu versichernde Kind

1,	2,	3,	5,	8,	10,	15 Jahre alt ist
eben geboren,	$\varphi 8.15\%$ 8 $\lambda$	$\varphi 9.5\%$ 3 $\lambda$	$\varphi 10.21\%$ 2 $\lambda$	$\varphi 17.4\%$ 8 $\lambda$	$\varphi 36.18\%$ — $\lambda$	

bei einem Alter des Versorgers:

von 30 Jahren: $\varphi 7.10\%$ 2 $\lambda$	$\varphi 7.27\%$ 8 $\lambda$	$\varphi 8.15\%$ 8 $\lambda$	$\varphi 9.5\%$ 3 $\lambda$	$\varphi 10.21\%$ 2 $\lambda$	$\varphi 17.4\%$ 8 $\lambda$	$\varphi 36.18\%$ — $\lambda$
---	------------------------------	------------------------------	-----------------------------	-------------------------------	------------------------------	-------------------------------

von 35 Jahren: $\varphi 7.13\%$ 2 $\lambda$	$\varphi 8. — \%$ 8 $\lambda$	$\varphi 8.18\%$ 8 $\lambda$	$\varphi 9.8\%$ 2 $\lambda$	$\varphi 10.24\%$ 1 $\lambda$	$\varphi 17.7\%$ 8 $\lambda$	$\varphi 36.21\%$ 4 $\lambda$
---	-------------------------------	------------------------------	-----------------------------	-------------------------------	------------------------------	-------------------------------

von 45 Jahren: $\varphi 7.24\%$ — $\lambda$	$\varphi 8.11\%$ 8 $\lambda$	$\varphi 8.29\%$ 8 $\lambda$	$\varphi 9.19\%$ 1 $\lambda$	$\varphi 11.4\%$ 6 $\lambda$	$\varphi 17.16\%$ 8 $\lambda$	$\varphi 36.28\%$ — $\lambda$
---	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	-------------------------------	-------------------------------

II. Die Versicherungssumme von 200 Thlrn. soll jedenfalls zwanzig Jahre nach der Geburt des versicherten Jünglings gezahlt werden, gleichgültig ob dieser dann noch am Leben ist oder nicht.

Zur Erwerbung einer derartigen Versicherung durch

1) einmalige (Capital-) Einzahlung

sind (nach Tafel X.) gleich beim Abschluß der Versicherung zu zahlen, wenn das zu versichernde Kind

1,	2,	3,	5,	8,	10,	15 Jahre alt ist
$\varphi 110.22\%$ 1 $\lambda$	$\varphi 114.1\%$ 7 $\lambda$	$\varphi 117.14\%$ 3 $\lambda$	$\varphi 121. — \%$ 1 $\lambda$	$\varphi 128.11\%$ 2 $\lambda$	$\varphi 140.8\%$ 3 $\lambda$	$\varphi 148.24\%$ 5 $\lambda$

eben geboren,

Soll die Versicherung durch

2) jährliche Beiträge, welche nur so lange gezahlt werden, als der versicherte Jüngling vor zurückgelegtem zwanzigsten Lebensjahr am Leben ist, also mit dem früheren Tode dieses Jünglings aufhören, ohne daß die Versicherung dadurch erlischt,

erworben werden, so sind (nach Tarif X.) alljährlich, das erste Mal gleich beim Abschluß der Versicherung, zu zahlen, wenn das zu versichernde Kind

1,	2,	3,	5,	8,	10 Jahre alt ist
$\varphi 8.15\%$ 1 $\lambda$	$\varphi 8.24\%$ 7 $\lambda$	$\varphi 9.10\%$ 3 $\lambda$	$\varphi 10.23\%$ — $\lambda$	$\varphi 13.29\%$ 6 $\lambda$	$\varphi 17.7\%$ 7 $\lambda$

Soll endlich die Versicherung durch

2) jährliche Beiträge, welche nur so lange gezahlt werden, als der Versorger des versicherten Jünglings vor zurückgelegtem zwanzigsten Lebensjahr dieses Letzteren am Leben ist, also mit dem früheren Tode des Versorgers aufhören, ohne daß die Versicherung dadurch erlischt,

erworben werden, so sind (nach Tarif X.) alljährlich, das erste Mal gleich beim Abschluß der Versicherung, zu zahlen, wenn das zu versichernde Kind

1,	2,	3,	5,	8,	10 Jahre alt ist
eben geboren,	$\varphi 9.1\%$ 9 $\lambda$	$\varphi 9.20\%$ 1 $\lambda$	$\varphi 11.5\%$ 9 $\lambda$	$\varphi 14.13\%$ 6 $\lambda$	$\varphi 17.21\%$ 4 $\lambda$

bei einem Alter des Versorgers:

von 30 Jahren: $\varphi 7.28\%$ 6 $\lambda$	$\varphi 8.13\%$ 9 $\lambda$	$\varphi 9.1\%$ — $\lambda$	$\varphi 9.20\%$ 1 $\lambda$	$\varphi 11.5\%$ 9 $\lambda$	$\varphi 14.13\%$ 6 $\lambda$	$\varphi 17.21\%$ 4 $\lambda$
---	------------------------------	-----------------------------	------------------------------	------------------------------	-------------------------------	-------------------------------

von 35 Jahren: $\varphi 8.1\%$ 8 $\lambda$	$\varphi 8.17\%$ 1 $\lambda$	$\varphi 9.4\%$ 1 $\lambda$	$\varphi 9.23\%$ 2 $\lambda$	$\varphi 11.9\%$ 1 $\lambda$	$\varphi 14.16\%$ 8 $\lambda$	$\varphi 17.24\%$ 6 $\lambda$
--	------------------------------	-----------------------------	------------------------------	------------------------------	-------------------------------	-------------------------------

von 40 Jahren: $\varphi 8.6\%$ 5 $\lambda$	$\varphi 8.21\%$ 6 $\lambda$	$\varphi 9.8\%$ 5 $\lambda$	$\varphi 9.27\%$ 4 $\lambda$	$\varphi 11.12\%$ 9 $\lambda$	$\varphi 14.20\%$ 1 $\lambda$	$\varphi 17.27\%$ 7 $\lambda$
--	------------------------------	-----------------------------	------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-------------------------------

von 45 Jahren: $\varphi 8.14\%$ 1 $\lambda$	$\varphi 8.29\%$ 3 $\lambda$	$\varphi 9.10\%$ 1 $\lambda$	$\varphi 10.5\%$ — $\lambda$	$\varphi 11.20\%$ 3 $\lambda$	$\varphi 14.26\%$ 8 $\lambda$	$\varphi 18.3\%$ 8 $\lambda$
---	------------------------------	------------------------------	------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	------------------------------

von 50 Jahren: $\varphi 8.26\%$ — $\lambda$	$\varphi 9.11\%$ 2 $\lambda$	$\varphi 9.28\%$ — $\lambda$	$\varphi 10.16\%$ 9 $\lambda$	$\varphi 12.2\%$ 3 $\lambda$	$\varphi 15.9\%$ 1 $\lambda$	$\varphi 18.16\%$ — $\lambda$
---	------------------------------	------------------------------	-------------------------------	------------------------------	------------------------------	-------------------------------

Noch ist zu bemerken:

Sollte es jemand schwer fallen, in einem der angeführten Fälle von Versicherungen gegen wiederkehrende Einzahlungen diese jährlich zu entrichten, so wird die Leutonia auch halbjährliche oder vierteljährliche Einzahlungen zulassen, durch welche die Beiträge sich nur wenig teurer stellen werden als durch die jährlichen Einzahlungen. Andererseits aber geht die Leutonia auch darauf ein, wenn der, welcher die Einzahlungen leistet, wünschen sollte, diese in einer bestimmten Anzahl von Jahren, z. B. in drei oder fünf Jahren abzumachen.

Es ist in Vorstehendem die Erwerbung eines Einstehergeldes als vorzugswiseer Zweck des Versichernden und demgemäß in den angeführten Beispielen das Capital von 200  $\varphi$  als Betrag der Versicherungssumme und das vollendete zwanzigste Lebensjahr eines versicherten Jünglings als Termin für die Auszahlung jenes Betrages angenommen worden. Die Leutonia geht aber Versicherungen auf jede Summe von 10 Thlrn. ab, zahlbar bei jedem Altersjahr, ein; auch sind die Versicherungsbedingungen unabhängig von dem Geschlechte der an der Versicherung betheiligten Personen.

Man kann hier nach auf die vielseitige Anwendung schließen, welche die Tafeln X., XI. und XIV. der Leutonia finden können, indem durch sie zur Sicherstellung von Aussteuergeldern, von Neiseegeldern, von Equipirungsgeldern, von Confirmationsgeschenken, Bathengeschenken u. s. w. Gelegenheit geboten wird.

Zur unentgeltlichen Vermittelung aller derartigen und sonst bei der Leutonia zulässigen Versicherungen empfiehlt sich

Eduard Hoffmann, Markt Nr. 13.

Leipzig, am 20. Juni 1853.

OPAS  
2500

## Bauplatz-Versteigerung.

Von dem in der Marienstraße althier Nr. 7/221 c belegenen Heydrich'schen Grundstück sollen die zwei, zu beiden Seiten des großen Wohnhauses liegenden Gartenparzellen, eine jede von ungefähr 2000 Ellen Flächeninhalt, die sich zu Bauplätzen besonders eignen,

Donnerstag den 30. Juni 1853 Mittags 12 Uhr auf der Expedition des unterzeichneten öffentlichen Notars, Thomas-Kirchhof Nr. 20, an den Meistbietenden notariell versteigert werden. Die Bedingungen der Versteigerung sind auf der oben bezeichneten Expedition, so wie bei Herren Heydrich, Marienstraße Nr. 7 im Hause, einzusehen.

Leipzig, am 16. Juni 1853.

Adalbert Wilhelm Volkmann,  
reg. Notar.

## Auction von Bau- und Nutzhölzern.

Zu Möckern in der an der Leipziger Chaussee gelegenen Siegeli der Herren Hob & Spiegelthal soll am 1. Juli 1853

Vormittags von 9 Uhr an eine Partie Bau- und Nutzhölzer gegen baare Zahlung notariell versteigert werden durch Adv. Carl Emil Heinze, Königl. Sächs. Notar.

## A u c t i o n.

Nächsten Montag von früh 8 $\frac{1}{2}$  Uhr an werde ich eine Anzahl zum Nachlaß eines Israeliten gehöriger, theilweise noch rechte gute Kleider, Wäsche und dergl. im Tiger, Nr. 52 am Weidle hier, 1 Treppe hoch, gegen sofortige Zahlung in Courant öffentlich versteigern.

Dr. Hochmuth, Notar.

## Für Auswanderer!

Nach den deutschen Colonien Dona Francisca und Blumenau in der südbrasilianischen Provinz Sta. Catharina werden von den Herren C. M. Schröder & Comp. in Hamburg Schiffe erster Classe expediert:

am 1. August, 1. September und 1. October.

In diesen Colonien, die den deutschen Ansiedlern ganz besonders zu empfehlen sind, erhalten die Ankommenden einige Monate lang freies Obdach und, wenn sie unbemittelt sind, an geeigneten Wegen beliebig Land auf Credit.

Nach den Häfen von Desierto, Rio de Janeiro und Rio Grand do Sul werden ebenfalls Schiffe expedirt an jedem Termin, für welchen sich hinreichend zahlreiche Gesellschaften gemeldet haben.

Mehrere Auskunft wird ertheilt und Anmeldungen werden angenommen durch die bevollmächtigten Agenten in Hamburg von

W. Hühn,

Secretair des Colonisations-Vereins von 1849 in Hamburg.

## Deutsche Allgemeine Zeitung.

Mit dem 1. Juli beginnt ein neues Abonnement auf diese Zeitung. Sie erscheint, mit Ausnahme des Montags, täglich in einem ganzen Bogen. Das vierteljährliche Abonnement beträgt für Sachsen 1 Thlr. 15 Mgr., für Preußen 2 Thlr. 9 $\frac{1}{2}$  Mgr., für das übrige Deutschland und das Ausland 1 Thlr. 21 Mgr.

Bestellungen, die man baldigst zu machen bittet, werden von allen Postämtern des In- und Auslandes, in Leipzig von der Expedition der Zeitung angenommen. Inserate finden durch die Zeitung die weiteste Verbreitung und werden mit 2 Mgr. für den Raum einer Zeile berechnet.

Leipzig, im Juni 1853.

English lessons both for writing and speaking are to be had terms being acceptable

New-Market 13, first floor.

Kleine wie erwachsene Mädchen können alle weibliche Arbeiten, wie das Französische gründlich und unter sehr billigen Bedingungen schnell erlernen Reichel's Garten, Erdmannsstraße Nr. 6, 2 Tr.

Drei Clusters von Lectionen in der Arithmetik und den kaufmännischen Wissenschaften sind wieder offen Brühl Nr. 28, 1 Tr. hoch.

Zur Auszahlung aller am 1. Juli zahlbaren Zinsen und Dividenden von Staatspapieren, Prioritäts-Obligationen und Actien empfiehlt sich

Franz Kind,  
Hôtel de Saxe.

### Localveränderung.

Dass ich von heute an Poststraße Nr. 9 wohne, zeige ich hierdurch meinen verehrten Bekannten und Gästen ganz ergebenst an mit der Bitte, mir auch in meinem neuen Local das mir bisher geschenkte Wohlwollen zu ertheilen.

J. D. Hänsel, Schänkmeister.

### Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden, so wie dem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, dass ich von jetzt an Petersstraße Nr. 28 wohne.

S. Schütz, Schneidermeister für Damen.

Es empfiehlt sich im Waschen, Zubessern und Fleckenreinigen den Herren und Damen C. G. Liebert. Bestellungen Amtmann's Hof im Antiquarium.

## — Wein-Pomade —

von G. Fontaine, Coiffeur in Gera.

Dass man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewissheit behaupten, aber dass diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürgt ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben à lacon 10 M bei G. Schulze, Hainstraße, Hôtel de Pologne.

## Chinarinden-Oel

empfehlen als etwas Ausgezeichnetes zur Erhaltung, Verschönerung und Belebung des Haars das Glas zu 5, 10 und 15 Mgr.

Gebr. Nibsam, Coiffeurs, Grimm. Straße Nr. 21, dem Café français vis à vis.

## Echtes Klettenwurzel-Oel

aus frischen Wurzeln empfehlen in bekannter Güte

Gebr. Nibsam, Grimm'sche Straße Nr. 21, dem Café français vis à vis.

Drei ganz neue Formen von Reisetaschen



von wasserfestem Stoffe, zum Umhängen.

G. M. Heisinger im Mauricianum.

Neue Straße Nr. 14, zweite Etage, werden Wässlein Kleider für 1 & 25 M verkauft.

## Pariser Herrenhüte

— veritable — neuester Façon bei

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Ginem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir alle nur möglichen Bestellungen von weiblichen Arbeiten schnell und dauerhaft gefertigt werden. Besonders erlaube ich mir, mich zum Anfertigen von Ausstattungen, so wie von Herren- und Damen-Oberhemden zu empfehlen.  
Minna Keil, Weißnäherin, im Dresdner Hofe.

Von Einem Königl. Preuß. und Königl. Sächs. Ministerium concessionirtes  
Waschwasser:

## LILLIONESE,

chemisch untersucht von dem Herrn Physikus Dr. Magnus in Berlin und Herrn Physikus Dr. Siebenhaar in Dresden, empfehlen wir als Schönheitsmittel zur Reinigung der Haut von Sommersprossen, Leberflecken, Füßen, trocknen und feuchten Schwinden, zurückgebliebenen Pockenflecken, Röthe auf der Nase, so wie es auch einen gelben und braunen Teint sehr zart und weiß macht. Die Wirkung geschieht in vierzehn Tagen, und macht sich die Fabrik verbindlich, nach Verlauf dieser Zeit, bei ausgebildeter Wirkung, den Betrag zurückzuerstatten. Herr Theodor Pätzmann in Leipzig in der Centralhalle hat alleiniges Lager von uns, durch welchen wir auch alle Bestellungen kostenfrei effectuieren.

Der Preis pro Flasche 1 Thlr. (halbe Flaschen à 20 Sgr. sind nicht stets ausreichend, deshalb ohne Garantie).

**Rothe & Comp. in Berlin.**

Attest. Die von den Herren Rothe & Co. in Berlin fabricirte Lillionese ist von mir vielseitig gegen Sommersprossen, Leberflecken, Flechten ic. in Anwendung gezogen worden, und bezeuge ich hierdurch gern und der strengsten Wahrheit gemäß, daß die Lillionese, nach der beigegebenen Gebrauchsvorschrift angewendet, ein durchaus schadloses und doch zur Beseitigung der oben bezeichneten Hautübel sehr wirksames Mittel ist, und deshalb mit Recht empfohlen zu werden verdient.

Dr. Jacobi, prakt. Arzt, Operateur und Accoucheur.

**Wattirte Bettdecken** sind ihrer Güte und Billigkeit wegen zu empfehlen.  
Thomaskirchhof Nr. 5.

J. Richter.

## Pockholz-Kugeln und Kegel

empfiehle ich stets in grösster Auswahl und zu billigsten Preisen.

Moritz Thieme jun., Petersstraße Nr. 18, drei Könige.

- $\frac{1}{4}$  breite neue franz. Jaconas u. Mousselinettes à Elle  $4\frac{1}{2}$  u. 5 Ngr.,
- $\frac{1}{4}$  breite echtfarbige Calicoes à Elle  $2\frac{1}{2}$  und 3 Ngr.,
- $\frac{5}{4}$  breite engl. Leinen à Elle  $2\frac{1}{2}$  Ngr., empfiehlt

**August Böttcher**, Hainstraße Nr. 32.

Die beliebtesten  
**klein carrierten Baste-Roben**,  
18 Ellen pr. 7 M., sind wieder in reicher Auswahl eingetroffen.  
Carl Forbrich.

**Englische Kaffeebreter**  
in allen Größen und neuesten Mustern empfing und empfiehlt billigst  
**Pietro S. Sala**,  
Grimma'sche Straße Nr. 8.

**K n ö p f e**  
in Seide, Lastings, Perlmutt, weiß und schwarz, Metall, weiß und gelb, Horn, Vorgellan, weiß und bunt, Cocos ic. verkauft im Einzelnen billigst  
J. W. Wonda, Reichsstraße Nr. 52.

Das Möbelmagazin im Maasdörfschen Nr. 5  
empfiehlt eine große Auswahl Mahagonimöbels in neuester Façon,  
auch Polstermöbel und Spiegel in allen Größen verkauft billigst  
A. Truthe.

**Fein polierte dauerhafte Kinderschaukeln**, welche zwischen Thüren, Bäumen etc. leicht anzubringen sind und Sicherheit gegen das Herausfallen der Kinder bieten, das Stück 1 M., bei  
Adalbert Mawsky, Grimm. Straße No. 14.

**E. B. Heisinger** Feinste Pariser Herrenhüte.

Das Targ.-Magazin von Eduard Böhr,  
Querstraße Nr. 2,  
empfiehlt bei vorkommenden Todessällen eine Auswahl fertige Särge  
und stellt bei schneller Bedienung die billigsten Preise.

**Fliegenwasser**,  
giftfrei, ohne alle schädlichen Beimischungen, welches daher an jedem beliebigen Orte ohne Gefahr aufgestellt werden kann und die Fliegen sofort nach dem Genuss tödet, empfiehlt in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Flaschen billigst Ferdinand Fuchs, Petersstraße Nr. 9.

## Chemische Copir-Tinte

in Original-Flaschen, à 6, 10 und  $17\frac{1}{2}$  Ngr., empfiehlt  
Bruno Zuckschwerdt, Petersstraße Nr. 1.

**Engl. Wachs-Zündhölzchen**  
empfiehlt in grösseren und kleineren Kartons, so wie in Patronen  
à 100 Stück  
Bruno Zuckschwerdt,  
Petersstraße Nr. 1.

Von der so vielfach angepriesenen  
 **guten Waschseife** 

SLUB  
Wir führen Wissen.

## Verkauf einer Glas- und Porzellan-Handlung in Quedlinburg am Harz.

Um mich aus den Geschäften zurückzuziehen, beabsichtige ich mein hier selbst bestehendes, seit einer langen Reihe von Jahren mit dem besten Erfolge betriebenes Glas- und Porzellan-Geschäft nebst Haus unter den vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen. Das Haus liegt in der besten Lage der Stadt, ist in sehr gutem baulichen Zustande und schön und vortheilhaft eingerichtet. Zwei Drittel der Kaufsumme können an dem Hause zu 4 % stehen bleiben. Reelle Käufer belieben des Nahere in portofreien Briefen bei mir zu erfragen.

Hermann Kuly.

### Gasthofs und Mühlenverkauf.

Ein an einer frequenten Straße in der Nähe von Göthen besagter Gasthof mit Tanzsalon und Regelbahn, nebst einer dicht dabei befindlichen Windmühle mit zwei Mahlgängen (wobei ein Amerikaner), welche sehr gute Nahrung hat, mit 12 Morgen Acker und einem 3 Morgen großen, mit Obstbäumen bepflanzten Garten, soll möglichst bald Veränderung wegen verkauft werden. Näheres durch den Dekonom C. Neincke in Göthen.

### Brauereiverkauf.

Eine vor 2 Jahren neu erbaute, im vollen Betriebe und guter Nahrung stehende Brauerei, weist zum Verkauf nach der Dekonom C. Neincke in Göthen.

### Verkauf oder Tausch.

Ein schönes Gut nebst rentabler Ziegelei steht Familienverhältnisse halber zu verkaufen oder gegen ein städtisches Grundstück zu tauschen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Handverkauf nebst Weinberg, Feld, Wiesewachs, Garten, Stallung für 4-5 Pferde, besonders gesund und romantisch an der Elbe gelegen, mit 2500 qf Brandcasse, soll Wegzug halber billig für 1600 qf verkauft werden. Näheres Hainstraße 31, 2 Et.

Zu verkaufen ist in hiesiger äußerster Vorstadt ein gut rentierendes und für einen Gewerbetreibenden (z. B. einen Fleischermeister) wohl geeignetes Hausgrundstück mit nur 800 qf baarer Anzahlung durch Adv. Schrey, Reichsstraße Nr. 28.

Ein sehr guter Stuhlfügel wird zum Verkauf nachgewiesen Hainstraße Nr. 21, 1. Etage.

Avis. Eine Partie Bier- u. Champagnerflaschen, 1 große Speisetafel, 1 Fleischerkloß, 1 Fleischmulter, 1 große Aufrichte, 2 große Waschwannen, 1 große Schalwaage mit Gussisen-Gewichtssatz bis zu 10 u., so wie diverses Haus- u. Wirtschaftsgeschäft werden billig verkauft Klostergasse Nr. 1 parterre.

Eine Partie Westenstoffe, worunter einige Muster, die sich auch zu Kinder-Kutten eignen, sind billig zu verkaufen Brühl Nr. 28, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind billig ein Divan und eine Ottomane Glockenplatz Nr. 6 parterre.

Wegzug halber sind billig zu verkaufen 1 Secretair, 1 Sophia, 2 runde Tische, 1 Kinderwiege, 2 Bettstellen, 3 Stühle, 1 Fenstertritt, eine Partie leere Weinfässchen und einiges Andere Frankfurter Straße Nr. 27 am alten Thore, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind 1 ein- und zweithüriger Kleiderschrank, Küchenschrank, Waschtische, Ausziehtische (Kirschbaum), Spiegel in polierten und gold. Rahmen, 1 Pfeilerschränchen, Bettstellen, 1 Sophia für 3 qf ic., Alles gut gehalten, in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 72.

1 Bierbaum-Chiffoniére, 1 Buffetschrank, Bureaux, Commodes, Pult- u. Aufzahcommoden, Tische, runde, Klapp- u. Spieltische, 1 großer geräumiger Schreibtisch, Kleiderschränke, Wäsch- u. Bücherschrank, 1 Mahagoni-Divan, Sophas, Stühle, Großvaterstühle (rococco), 1 elegantes Quartett-pult in Tischform, 1 Haustandschrank, Regale, Ladentaseln ic. zum Verkauf Böttchergäßchen 3.

Billig zu verkaufen stehen gebrauchte Möbel, Schreibtischpult und Garten-Möbel Brühl Nr. 11.

Zu verkaufen ist Veränderung halber ein dauerhafter Divan Mittelstraße Nr. 39, im Hofe 3 Treppen.

Zu verkaufen sind noch einige fast ganz neue 1/2 Eimer-Bierfässer mit Eisen gebunden, so wie kleinere und größere Gucken- und Spieltus-Fässer bei C. Weil, Restaurateur.

### Einen guten Rheinwein,

Zu verkaufen sind Mahagoni-Secretaire, Divans, Stühle, runde, Sophas, Spiel- und Ausziehtische, Spiegel, 1 Kirschbaumdivan, 1 Bureau, Bettstellen, 1 Buffetschrank, 1 Brodschrank Münzstraße Nr. 6, 2. Etage.

Zu verkaufen stehen sehr billig einige solid und modern gearbeitete Divans und Ottomanen Petersstraße Nr. 38, im Hofe 3 Treppen.

Eine noch neue Kocharmatratze mit Stahlfedern und Reilkissen ist zu verkaufen Schloßgasse Nr. 9, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Gebett Bettten Magazingasse Nr. 4, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Blasebalg, für einen Feuerarbeiter passend; Näheres Johannisgasse Nr. 15, im Hofe 3 Treppen.

Zu verkaufen ist ein weißer Pudel Johannisgasse Nr. 12 im Hofe links.

### Schottische Federnelfen (Pinks)

sind jetzt in starken blühenden Exemplaren à 4 und 5 % vorrätig.  
G. A. Rohland, Blumengewölbe Auerbach's Hof.

Von den schön brennenden

### Domingo-Cigarren

(Bremer Fabrikat),

à 9 Thlr. pr. mille, habe ich noch ein Päckchen auf Lager und empfehle ich dieselben angelegentlich.

Otto Rohringer,  
Petersstraße Nr. 29, zweite Etage.

### Echte Havanna-Cigarren

in Bleipackung

Nr. 15, das Tausend 15 Thlr., 1/4 Hundertpaket 12 1/2 Ngr., empfiehlt Heinrich Augener aus Bremen, in Leipzig Hainstraße im Stern bei Anton Fischer jun.

Ein Päckchen Cigarren,

f. Cabanas - Londres,

abgelagert und gut brennend, verkaufe ich, um schnell damit zu räumen, unter dem Einkaufspreis, à Mille 11 qf, à Hundert 1 qf 3 %, 1/4 Hundert 8 1/2 %,

Ferdinand Fuchs, Petersstraße Nr. 9.

### Hustentabletten

1 ganze	1 halbe
Schachtel (concession. Fäte Peete-	Schachtel
rale) v. H. Wenz in Wies-	
10 Ngr.	baden, in Leipzig zu haben bei
	5 Ngr.

Weidenhammer & Gebhardt.

### Neue Häringe,

Moritzstraße  
Nr. 11,  
Ecke der Weststraße.

Sardellen und Schweizerkäse, guten Wein  
à Flasche 10 u. 12 1/2 % bei Gustav Poersch.

Ger. Rheinlachs, ger. Rindszungen,  
franz. Aepfel, Hamb. Caviar,  
neue sette Matjes, Tyrolier Citronen,  
äußerst billig, empfiehlt J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

### Ein Comptoir-Schreibtisch

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man unter H. K. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

### Ein Billard

im besten und gebrauchlichsten Zustande wird billig zu verkaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe sind Petersstraße 13, 1 Et. abzugeben.

14 Baut. 2 qf, 7 Baut. 1 qf, empfiehlt  
F. E. Ebert, Grimm. Straße, Fürstenhaus.

## Kaufgesuch.

Eine Wassermühle mit aushaltender Wasserkraft und guter Lage, im Preise von 10—12,000 Th., (wenn auch nur Handelsmühle) wird zu kaufen gesucht durch den Delconom C. Neinicke in Göthen.

## Geschäfts-Gesuch.

Ein junger thätiger Kaufmann wünscht zu Michaelis d. 3. oder später ein bereits bestehendes Geschäft oder auch ein zu einem Geschäft — gleichviel welcher Branche — passendes Local in lebhafter Lage der Stadt oder Vorstadt zu übernehmen oder auch sich bei einem bereits bestehenden oder neu zu gründenden Geschäft zu betheiligen. — Gefällige Offerten mit Angabe alles Nöthigen bittet man unter „Geschäftsgebet“ poste rest. Leipzig niederzulegen.

Wer ein gebrauchtes Pianoforte billig verkaufen will, wolle seine Offerte einsenden an  
Karl Weltz, Tischlerzugstraße Nr. 22 in Magdeburg.

Mit 100—150 Thlr. baar kann ein einzelner Mann oder Dame ein Geschäft, wozu keine besondern Kenntnisse nöthig sind, sofort übernehmen.

Adressen gezeichnet G. B. ff 6 poste restante franco.

5000 Thlr. sind pr. Monat October und 5000 Thlr. pr. Monat November a. c., beide Summen auch getheilt, hypothekarisch auszuleihen Schloßgasse Nr. 9, erste Etage.

## Heiraths-Offerte.

Ein gebildeter Landwirth in den 40er Jahren, mit einem Vermögen und angenehmem Aussehen, gedenkt sich in nächster Zeit nach Nordamerika überzusiedeln und sucht deshalb auf diesem Wege eine Lebensgefährtin, Jungfrau oder kinderlose Witwe, in den 30er Jahren; nächst moralisch gutem Rufe, Gesundheit und angenehmem Aussehen ist Hauptbedingung Kenntniß oder wenigstens guter Wille zur Erlernung der Viehwirthschaft und ein Capital von wenigstens 1000 Thlr. zur Mithilfe bei Acquirirung von Grundstücken, welches genügend gesichert bleiben soll. Diesfallsige geneigte Offerten beliebe man unter Angabe des wahren Namens und Wohnorts in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre C. S. ff 15 gefälligst niederzulegen mit der besondern Versicherung strengster Discretion.

**Gesuch.** Ein Mechaniker-Gehülfe und ein Metall-Drechsler, letzterer auf seine Arbeit in Messing, namentlich Schneiden von Gewinden aus freier Hand geübt, können in einer größeren optisch-mechanischen auswärtigen Werkstatt sofort gute und dauernde Anstellung finden.

Näheres bei Pietro Del Beccio.

Ein junger Lithograph, der im Schrift- und Zeichnungsache schon etwas geübt ist und sich weiter ausbilden will, kann sich melden in der lithographischen Anstalt von Friedr. Krätzschmer.

**Ein Pferdeknecht und ein Tagelöhner** werden zu sofortigem Antritt gesucht auf dem Gute Nr. 8 in Leutzh.

~~Die~~ Coloristen-Burschen erhalten bei einem guten Lohn Beschäftigung. Nur Solche, die etwas leisten können, mögen sich melden Nicolaikirchhof Nr. 1, 2 Treppen.

**Gesucht** wird ein Laufbursche, der gute Atteste hat und sogleich antreten kann, im Halle'schen Gäßchen Nr. 13, 1. Etage.

**Gesucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehener Laufbursche Neumarkt Nr. 12 parterre.

Ein ordentlicher Laufbursche wird gesucht in Volkmar's Hof bei Jul. Hager jun., Buchbinder.

**Gesucht** wird ein Kellner in 3 Mohren zu Anger.

Ein Kellnerbursche kann sich melden in der Restauration von Ed. Wöhler.

**Gesucht** wird sogleich ein ehrlicher Bursche zum Zeitungstragen Reichstraße Nr. 3, im Hofe rechts 3 Treppen.

**Gesucht** wird ein Pferdeknecht, sogleich zum Anziehen Dresdner Straße Nr. 31.

Zur Begründung einer Blumenfabrik wird eine Dame gesucht, die dieses Fach ganz gründlich versteht, um als Leiterin und Vorsteherin derselben angestellt zu werden. Stellung ist die angehmeiste und wird ein guter Gehalt zugesichert.

Adressen mit W. B. nimmt die Expedition d. Bl. in Empfang.

Mehrere Putzarbeiterinnen finden Engagement bei  
**Erhardt & Grunne.**

Eingetretener Krankheit halber wird zum sofortigen Antritt ein in der Küche erfahrenes und mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen gesucht.

Zu melden Halle'sche Straße, goldnes Sieb parterre.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein Dienstmädchen bei Kinder und zur häuslichen Arbeit Eisenbahnstraße Nr. 2 A, 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein fleißiges ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit Hainstraße Nr. 25, links 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Halle'sche Straße Nr. 15.

**Gesucht** wird sogleich ein Mädchen, welches in der Küche erfahren ist, Theaterplatz Nr. 7 parterre.

Zum sofortigen Antritt wird ein anständiges Mädchen zur häuslichen Arbeit gesucht. Zu erfahren Salomonstr. Nr. 5 A parterre links.

Zum sofortigen Antritt wird ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen gesucht Königstraße Nr. 18, 3 Et. rechts.

Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und hauptsächlich mit Kindern umzugehen weiß, wird bis zum 15. Juli gesucht. Zu erfragen im Antiquargeschäft Neumarkt 27.

Zwei Dienstmädchen, das eine für Hausarbeit und Küche, das andere als Stubenmädchen werden zum Ersten gesucht. Näheres Katharinenstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Es wird ein arbeitsames Dienstmädchen gesucht zum 1. Juli Brühl, Rauchwaarenhalle Nr. 54 u. 55 im Hofe rechts 3 Treppen.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher gute Atteste aufweisen kann, sucht eine Stelle als Kutscher, Hausknecht oder Markthelfer u. c., am liebsten bis 1. Juli. Näheres zu erfragen bei

J. A. Liebold, Halle'sches Gäßchen.

Ein Bursche vom Lande, 14 Jahre alt, welcher eine gute Handschrift schreibt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Laufbursche oder auch in einer Wirtschaft. Adressen bittet man abzugeben große Fleischergasse Nr. 13 bei Herrn Dieze.

Ein junger 17jähr. Mensch, welcher längere Zeit im Lotterie- und kaufmännischen Geschäft gearbeitet, Schreiber einer ansehnlichen Handschrift ist, sucht ein Unterkommen.

Adr. unter L. Z. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein gewandter junger Mensch sucht Stelle als Lauf- oder Kellnerbursche. Auskunft Reichel's Garten, Petersbrunnen Nr. 7, 1 Et.

Ein Mädchen, welches im Schneider geübt ist, sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Friedrichstraße Nr. 32, 2. Et.

**Gesucht** wird ein Dienst von einem Mädchen, welches gegenwärtig noch in Dienst und auch von seiner Herrschaft empfohlen werden kann, Reudnitz, Kuchengartenstraße Nr. 141 b parterre.

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, im Kochen und häuslichen Arbeiten erfahren, sucht bis 1. Juli einen guten Dienst. Zu erfragen Sporergäßchen Nr. 3 im Hofe 1 Treppen.

Ein gebildetes, ansehnliches Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Jungfer oder Stubenmädchen.

Näheres bei Madame Linke, Frankfurter Straße Nr. 10.

Ein Mädchen, welches der Küche gründlich vorstehen kann, sucht einen Dienst. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 8 bei A. Friedrich.

Ein Mädchen aus Bayern sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für häusliche Arbeit. Näheres Reichstraße, Sellier's Hof, bei Madame Trautner.

Ein junges Mädchen sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft Burgstraße Nr. 20, im Hofe 2 Treppen.

## Logis = Gesucht.

Von pünktlich zahlenden, ruhigen Leuten wird zu Michaelis eine Wohnung, zwei Stuben nebst Zubehör gesucht, innere Vorstadt, am liebsten nahe dem Theaterplatz, im Preise von 60—80 Thlr. Adressen mit Preisangabe bittet man bei Herrn Kaufmann Juckuss, Hainstraße, Tuchhalle, niederzulegen.

Zu Michaelis d. J. sucht ein Beamter, pünktlicher Zahler und ruhiger Mieter, in der Dresdner oder Marienvorstadt eine Wohnung von 2 bis 3 Stuben, eben so viel Kammern mit Zubehör und Gärtchen. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter H. S. abzugeben.

**Gesucht** wird ein Logis sofort von pünktlich zahlenden Leuten in der Nähe des bayerischen Platzes im Preise von 30 bis 40  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ , wo möglich eine Stube nebst zwei geräumigen Kammern. Adressen bittet man niederzulegen bei Hrn. Kaufm. Bemmann, Dresden. Str.

**Gesucht** wird in der Buchhändlerlage von Michaelis ab ein passendes Local, Parterre oder 1ste Etage gelegen, von 100 bis 150 Thlr. pro anno. Adressen bittet man abzugeben bei W. Kröbitzsch, Local-Comptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

**Gesucht** wird, sogleich zu beziehen, ein mittleres Familienlogis, am liebsten in der inneren Stadt, von ein paar pünktlich zahlenden Leuten, und eine trockene Niederlage. Offerten bittet man abzugeben in der Expedition d. Bl. unter A. Z. 10.

**Gesucht** wird sogleich ein kleines Familienlogis im Preise von 28—32 Thlr., wo möglich in der Nähe der Johannisgasse von ein paar kinderlosen Leuten. Adressen bittet man unter A. Th. St. in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

**Gesucht** wird sogleich eine Stube (ohne Möbel), meßfrei, mit Hausschlüssel, Preis bis 20 Thlr. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Scholz, am niedern Park Nr. 10.

**Gesucht** wird ein freundliches mittl. Logis, parterre oder 1. Etage. Auskunft Reichel's Garten, Petersbr. Nr. 7, 1 Er.

**Gesucht** wird sofort ein mittleres Familienlogis im Preise von 40—50  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ . Adressen Sporergäßchen Nr. 1.

Eine solide Familie von 3 Personen sucht bis Michaelis ein freundliches Familienlogis im Preise von 30 bis 48  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  in der inneren Stadt und nicht über 3 Treppen hoch. Adressen bittet man Katharinenstraße Nr. 6 beim Hausmann abzugeben.

Zu vermieten sind gute Tafel-Piano- und Stuhlfügel in der Fabrik von C. Waage, große Windmühlenstraße Nr. 15.

**Sofort zu vermieten** steht in Lindenau ein kleines Haus- und Gartengrundstück mit Einrichtung zur Brodbäckerei. Nähere Auskunft darüber in Connewitz Nr. 109.

**Zu vermieten** ist für Michaelis d. J. ein kleines Familienlogis in der Burgstraße durch den Adv. Scheidhauer, Klosterg. 14.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör, 4 Treppen. Klostergasse Nr. 16, 1 Treppe Näheres.

**Zu vermieten** ist von jetzt bis Michaelis ein freundliches Familienlogis à 45  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ . Näheres Petersstraße Nr. 12 parterre.

**Zwei** gut möblierte Garçon-Logis in frequenter Lage mit schöner Aussicht, zu 60 und 40  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ , sofort beziehbar. Zu erfragen bei Herrn Blumenstengel, Kaufhalle, parterre.

**Zu vermieten** ist eine schöne Stube an einen ledigen Herrn Rosenthalgasse Nr. 2/1073, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist ein möbliertes Zimmer mit Schlafcabinet an einen Herrn kleine Fleischergasse Nr. 16, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine möblierte Stube mit zwei Betten als Schlafstelle neue Straße Nr. 2, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube als Schlafstelle mit separatem Eingang Georgstraße Nr. 16, 1 Er. vorn heraus rechts.

**Zu vermieten** ist sogleich eine gut möblierte Stube im Place de repos. Das Näheres beim Hausmann.

**Garçon-Logis.** Zwei freundliche tapzierte Zimmer ohne Möbel mit schöner Aussicht in ruhiger Famille sind vom 1. Juli zu vermieten Reichel's Garten, Quergebäude Nr. 1, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Schlafstübchen mit Bettanlage an eine oder zwei solide Demoiselles Kreuzstraße Nr. 1, 3 Er. rechts.

Zu vermieten ist in angenehmster Lage der Vorstadt ein freundliches, möbliertes Garçonlogis mit Gartenbenutzung und Hausschlüssel, vom 1. August oder auch früher schon zu beziehen. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 11/543, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche, gut möblierte Stube mit Alkoven, vorn heraus, Neumarkt Nr. 32, 4 Treppen.

Zu vermieten sind zwei möblierte Stuben Brühl Nr. 11, 2 Treppen.

Zu vermieten ist Erdmannstraße Nr. 11, 3 Treppen, sofort ein anständig möbliertes und geräumiges Zimmer, nach Mitte des Juli ein zweites dito.

Zu vermieten ist sogleich eine freundlich möblierte Stube mit Kammer Petersstraße Nr. 25, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube an einen oder zwei ledige Herren Johannisgasse Nr. 12, im Hofe links 1 Treppe.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein fein möbliertes, ganz neu tapziertes Zimmer nebst Schlafzimmer Ritterstraße Nr. 45.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen als Schlafstelle Inselstraße Nr. 13, im Hofe rechts 3 Treppen.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine freundliche Stube mit Kammer und Hausschlüssel Burgstraße Nr. 7, 4 Treppen.

Zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen ist ein möbliertes Stübchen nebst Bett Querstraße Nr. 7.

Zu vermieten ist an Herren ein geräumiges möbliertes Zimmer mit Schlafgemach (meßfrei) Burgstraße Nr. 27, 3. Etage.

Poststraße Nr. 3, 3. Etage ist eine freundliche, möblierte Stube von jetzt ab zu vermieten; auch kann Beköstigung stattfinden.

Ein fein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit freier schöner Aussicht, Benutzung des Gartens und besonders gesund zu wohnen, ist sogleich zu vermieten Eisenbahnstraße Nr. 8.

Eine sehr freundliche Parterrestube (möbliert) ist sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten lange Straße Nr. 20 parterre rechts.

Ein gut möbliertes Zimmer nebst Schlafcabinet ist billig zu vermieten Münzg. 19, 3 Er. Auch ist 1 Schrank u. Stühle zu verkaufen.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen Ulrichsgasse Nr. 10, im Hofe rechts 2 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu erfragen Schrötergäßchen Nr. 5, 1 Treppe.

**Offen** sind zwei Schlafstellen für Herren Poststraße Nr. 4, 1. Etage.

**Offen** sind zwei freundliche Schlafstellen mit Hausschlüssel. Näheres Thomaskirchhof Nr. 5 parterre.

**Offen** sind zwei freundliche Schlafstellen und sogleich zu beziehen Katharinenstraße Nr. 10 im Hofe 4 Treppen.

**Offen** sind zwei freundliche Schlafstellen für solide Herren oder Mädchen Johannisgasse Nr. 36, im Hofe rechts bei Wwe. Schmidt.

**Offen** sind zwei freundliche Schlafstellen Petersstraße Nr. 20, im zweiten Hofe links 2 Treppen.

**Offen** sind zwei freundliche Schlafstellen Katharinenstraße Nr. 16 vorn bei G. Mühlb.

**Gesucht** wird ein Theilnehmer zu einer freundlichen Schlafstelle. Das Näheres Sporergäßchen Nr. 10, 3 Treppen.

**Gesucht** wird ein Theilnehmer an einer Stube als Schlafstelle Reichstraße, Amtmann's Hof links 1 Treppe.

Hierzu eine Beilage.

# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

(Beilage zu Nr. 181.)

30. Juni 1853.

## Königschiessen in Grimma.

Dieses Volksfest beginnt in diesem Jahre Sonnags den 3. Juli und zwar Nachmittags 3 Uhr mit dem Ausjuge und schliesst mit dem Einzuge Sonntag den 9. Juli. Gäste, welche durch ihre Gegenwart dieses Fest verherrlichen, werden uns sehr willkommen sein. Grimma, den 30. Juni 1853.

Das Schützen-Directorium.  
C. G. Zickmantel.

## Königschiessen in Grimma.

Während der Dauer des diesjährigen Schützenfestes vom 3. bis zum 10. Juli empfiehlt der Unterzeichnete in seiner Zelt-einrichtung mit kalten und warmen Speisen und Getränken

Dienstag Mittags den 5. Juli **table d'hôte.**

Durch gute und prompte Bedienung werde ich die Zufriedenheit der mich beeindruckenden Gäste zu erlangen suchen.

Tuma, Rathskellerpächter.

## HOTEL DE PRUSSE.

Heute Donnerstag den 30. Juni

## Concert von Friedrich Riede.

Unter Anderem kommen zur Aufführung:

Die Ouvertüren zu der Oper „Si l' Etat Bol“ von Adam (neu); zum „Freischütz“ von C. W. v. Weber; zu den „Hugenotten“ von Meyerbeer. Finale des ersten Actes aus der Oper „Lohengrin“ von R. Wagner. Hahnenweihe aus der Oper „die Belagerung von Corinth“ von Rossini. Lied, Duett von Mendelssohn-Bartholdy. Der Traum des Savoyarden, Phantasie von Lumbye u. s. w.

Anfang 7 Uhr.

## HOTEL DE PRUSSE.

Zu dem heutigen Concert von Fr. Riede ladet ergebenst ein M. Friedemann.

Heute

**grosses Concert in dem neu eingerichteten Garten  
des Schützenhauses.**

\* \* Illumination durch Gasflammen. \* \*

Zur Aufführung kommen: Die Ouvertüren zur Oper „der Präsident“ von Rückert; zur Oper „die Stumme von Portici“ von Weber; zu „Athalia“ von Mendelssohn-Bartholdy. Finale aus der Oper „Léon“ von Rossini. Präludium, Introduction und Chor aus der Oper „Giuramento“ von Mercadante. Motet: Quodlibet von Strauss (neu). Desclap-Polka von Strauss (neu).

Anfang 7 Uhr.

W. Herfurth.

W. Herfurth Freitag kein Concert.

Zu den Concerttagen während der Sommersaison wird sich auf der Speisekarte regelmässig Allerlei von finden; auch empfehle ich echt bayerisches Bier, welches, auf Eis gelagert, täglich frisch verzapft wird.

O. Hoffmann.

## Das Sommerfest der Gesellschaft „Familienverein“

wird Sonntag ab dem 3. Juli in dem Garten und den Sälen des „Colosseum“ abgehalten. Anfang Nachmittag 3 Uhr. Billets sind in Empfang zu nehmen bei Herrn Höh, Schuhmachergäßchen Nr. 10, bei Herrn Schmiedemeister Prager in Reudnitz, bei Herrn Prager im Colosseum und bei Herrn Heinig, Antonstraße Nr. 13.

Der Vorstand.

**Humoristen.** Heute Kränzchen im Wiener Saal.  
Anfang 8 Uhr. **D. V.**

Heute Donnerstag den 30. Juni

## Extra-Concert im Schweizerhäuschen,

gegeben von den drei Musikchören des I., II. und IV. Jäger-Bataillons.

**Erster Theil.** 1) Ouverture „La Croix de Marie“ von Soupée. 2) Duett aus der Oper „Ildegonde“ von Arietta. 3) „Sympathie-Töne.“ Walzer von Gunzl. 4) Mazurka aus der „bunten Reihe“ von Ferd. David. 5) „Franz Joseph hoch.“ Marsch von Pawlis. **Zweiter Theil.** 6) Ouverture zu „Turandot“ von Lachner. 7) Grand Galopp mit Chor aus der Oper „Ernani“ von Verdi. 8) Variationen für zwei Ventiltrompeten von R. Wittmann. 9) Albertinen-Polka von Horwoka. **Dritter Theil.** 10) Ouverture zu „Egmont“ von Beethoven. 11) Finale aus der Oper „Il Temptario“ von Nicolai. 12) „Die Liebenswürdige.“ Polka von Hünerfürst. 13) „Jaleo de Xerez.“ spanischer Nationaltanz. 14) Finale aus der Oper „Attila“ von Verdi.

Zum Beschluss:

## grosses Feuerwerk.

Anfang halb 7 Uhr. **Friedrich Thiele**, Musikdir.

## Weil's Restauration.

Heute Donnerstag den 30. Juni

## GROSSES CONCERT.

Die aufzuführenden Musikstücke besagen die Programms.  
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von Mr. Wend.



## Weil's Rheinische Restauration.

Heute Abend Concert,  
wobei à la carte gespeist wird. Das  
bayerische Doppelbier, so wie  
die Gose sind ff.

## Waldschlösschen zu Gohlis.

**NB.** Heute kein Concert.

Zu einem guten kräftigen Mittagstisch, pr. Monat 3 Thlr., ladet ergebenst ein  
**NB.** Heute Mittag Allerlei mit Cotelettes.

**A. Jummel**, Petersstraße Nr. 1, im Keller.

## Zum Mittagstisch im Abonnement

Zu einem guten Mittagstisch und Abonnement in meinem Locale pr. Monat 4 pf (30 Stück Marken)  
15 Marken 2 pf, ladet ein

**C. A. Seidel** am Markt.

NB. Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen.

**C. A. Mey**, Neumarkt Nr. 41.

## Hohenstädtter Bierniederlage.

Morgen früh von 1/29 Uhr an Speckkuchen, wozu ergebenst einladet

Zu Bockbier ladet ergebenst ein

**F. Wilsing**, Gewandgäßchen Nr. 1.

**F. Wilsing**, Gewandgäßchen Nr. 1.

## Stadt Nürnberg. Heute Cotelettes od. Hamburger Rindszunge mit Allerlei.

## Kleine Funkenburg. Heute Allerlei mit Cotelettes oder Zunge nebst anderen Speisen.

## Morgen Freitag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Hentze in Reichel's Garten.

wozu ergebenst einladet **J. G. Kaiser** im Dößauer Hof.  
**NB.** Hierbei wird ein Fass Bockbier angezapft.

Heute früh von 1/29 Uhr an Speckkuchen, wozu höflichst einladet **Emmerich Kalschmidt**, Klostergasse Nr. 7.

Heute den 30. Juni ladet früh zu Speckkuchen höflichst ein **A. Kell** am Neumarkt.

## Grosser Kuchengarten.

## Heute Donnerstag Concert.

Das Musikchor von G. Starke.

## Großer Kuchengarten.

Heute Concert, wobei ich mit Erdbeer-, Kirsch-, Glas-  
chelbeer-, Eisenbahn-, Propheten- und hundertjäh-  
rigem Kuchen, einer reichhaltigen Speisekarte, worunter  
Allerlei, ff. Bayerischen von Kuch und ausgezeichnetem  
Lagerbier bestens aufwarten werde.

**G. Martin.**

## Drei Lilien in Reudnitz.

Heute musikalische Gesangsvorträge in verschiedenen  
Costüms von G. Oberländer, dabei kalte Speisen und frische  
Biere; es ladet ergebenst ein

Anfang 8 Uhr

**F. Rudolph.**

## Mariabrunnen.

Täglich guter Kaffee und  
Kaffeekuchen, warme  
und kalte Speisen.

## In Stötteritz alle Abende

Allerlei mit Cotelettes à Port. 5 Mgr., Beefsteaks,  
Eierkuchen und neue Kartoffeln mit Häring, und alle Tage frisches  
Gebäck.

**Schulze.**

## Schleusig.

Heute Gesellschaftstag, wobei ich mit Allerlei und diversen  
warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten  
werde und lade hierzu freundlichst ein

**J. G. Vollter.**

## Drei Mohren.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, wozu freundlichst  
einladet

**Debisch.**

Brandbäckerei. Es ladet zu Kirsch- und Erdbeerkuchen mit  
Sahnguss, Guiser-, Dresdner Gieß- und mehreren Sorten Kaffee-  
kuchen und von Abends 5 Uhr an zu Speckkuchen mit und ohne  
saurer Sahne freundlichst ein

**G. Deutscher.**

Heute Donnerstag, so wie täglich frisches Gebäck, große Auswahl  
wärmer Speisen, worunter Allerlei, und vorzügliche Getränke, wozu  
wir freundlichst einladen

**Berbe & Jürges.**

laltet ergebenst ein

**C. A. Seidel** am Markt.

NB. Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen.

**C. A. Mey**, Neumarkt Nr. 41.

Zu Bockbier ladet ergebenst ein

**F. Wilsing**, Gewandgäßchen Nr. 1.

**F. Wilsing**, Gewandgäßchen Nr. 1.

**J. G. Kaiser** im Dößauer Hof.

NB. Hierbei wird ein Fass Bockbier angezapft.

Emmerich Kalschmidt, Klostergasse Nr. 7.

Heute den 30. Juni ladet früh zu Speckkuchen höflichst ein **A. Kell** am Neumarkt.

**Leisniger Felsenkellerbier zu 13 Pf.,**  
welches in jeder Beziehung den bayerischen Bieren  
gleich steht und vorzüglich gut bekommt, empfiehlt  
**Gotthelf Weinert,** Gewandgässchen Nr. 4.

**Wartburg.** Heute Cotelettes mit Allerlei.  
C. Grätzsche.

**Petersschießgraben.** Morgen Schlachtfest.  
Aug. Wegel.

**Heute Schlachtfest** bei Schildhauer, Windmühlenstraße Nr. 19.

**Restauration zum Wintergarten.**  
**Heute Schlachtfest.** Früh Weißfleisch, Abends frische Wurst.

**Geissler's Salon.** Heute großes Schlachtfest, wo zu alle Freunde und Bekannte höflichst einladen.

Heute Schweinstöckchen mit Klößen, wo zu ergebenst einladen  
Carl Gorge, Lauchaer Straße Nr. 11.

**Die Restauration von Steinbach,**  
Halle'sches Gäßchen, ladet heute früh zu Speckkuchen ergebenst ein.  
NB. Das Zerbster Märzbier ist ausgezeichnet.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein  
Mehlhorn neben der Post.

Heute früh von 8 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen bei  
Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute früh 1/29 Uhr Speckkuchen in der Döllnitzer Gosenstube im Heilbrunnen, Brühl 71. A. Mane, gen. Guttenberg.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei  
August Reube, Nicolaistraße Nr. 6.

Heute Abend 7 Uhr zu Speckkuchen ladet ergebenst ein  
Ch. Wolf in Lindenau.

Berlauen hat sich ein weiß und braun geslecktes Hundchen, Steuerzeichen Nr. 2295; desgleichen hat sich verslogen ein Canarienvogel, gescheckt. Um Zurückgabe wird gebeten Ritterstraße Nr. 21.

Aus einem Hause in Connewitz hat sich in der Nacht am 26. d. M. ein gelber langhaariger Hund verlaufen. Wer denselben Katharinenstraße Nr. 10 abgibt, erhält 2 fl. Belohnung.

Geflohen ist gestern Morgen in der Grimma'schen Straße ein Canarienvogel, gelb mit grünen Flügeln und grüner Kuppe. Wer selbigen Grimma'sche Straße Nr. 12 in's Gewölbe zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

**Gefunden wurde am Sonnabend in der Nähe des Marktes ein Porte-monnaie mit Geld.**  
Abzuholen bei Herrn Verschneid, goldnes Sieb.

Der Empfang von 37 Thalern wird bescheinigt mit dem Merken, daß die wirkliche Höhe der verlorenen Summe inzwischen ermittelt ist. Reichstraße Nr. 51.

**Eiserne Garten-Wäbels** aus der Eisengießerei Bernsdorf. Nachdem Herr Restaurateur Kronefeld in Gerhard's Garten die Geselligkeit gehabt hat, einen passenden Platz zur Aufstellung von Musterstücken in seinem Garten zu verwilligen, so wird solche jetzt kommenden Sonnabend erfolgen. Diese Notiz als Antwort auf vielseitige geehrte Anfragen.

C. & G. Grieshammer, Colonnadenstraße Nr. 18.

**Gesperre Wege betreffend!**  
Uunausweichbare Unfälle zu verhüten, fragt ein hinreichend Veranlaßter bescheiden an, ob, um sicher zu gehen, von jedem Fußgänger eine Laterne mitgebracht, oder: Eine Laterne zur Wahrung jedes zum Besten gegeben werden muß? Näheres Böttchergässchen Nr. 1, 1 Treppe.

Wer an der Extrasfahrt nach Kösen Anteil nimmt, verabsäume ja nicht den Götersch bei Kösen zu besuchen. Es ist der Glanzpunkt von Kösens Umgebungen. Nebenbei eine sehr freundliche, gute und billige Bewirthung.

**Habt Acht auf Zerbster Bitterbier.**

Das Herr Hobusch, Dresdner Straße Nr. 2, gestern die zweite Sendung März-Lagerbier angezapft hat und daß solche eben so vorzüglich als die erste mundet, wird hiermit allen, denen es zu wissen wünschenwerth, angezeigt von

J. S. F. N. A. F. W. Sp. G. F. S. K. W. A. L. V.

Dem Fräulein Pauline Mitter gratulirt zu ihrem heutigen Wiegenfeste, und wünscht von Herzen, daß sie das, was sie jetzt zu ertragen hat, geduldig ertragen möge, denn Gott wird ihr Kraft dazu verleihen; das ist der aufrichtige Wunsch zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ihrer Freundin

W. R.

Dem Markthelfer Leonhardt gratulirt zu seinem 25 jährigen Dienstjubiläum

Freund L.

Seinem Freunde Herrn Fr. Leonhardt in der J. B. Klein'schen Kunsthändlung gratulirt zu seinem heutigen 25 jährigen Dienstjubiläum

E. L.

**So Freitag den 1. Juli: Schützenhaus.**

Am heutigen Tage wurden wir durch die Geburt eines muntern Knaben erfreut.

Am 28. Juni 1853.

Ferdinand Dürbig und Frau.

## Grosse Gemälde-Ausstellung des Leipziger Kunstvereins

in der Centralhalle von früh 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.

Eintritt 5 Rgr.

Durch-Mittwoch à 1½ Thlr. und persönliche Billets à 1 Thlr. sind nur für die Vereinsmitglieder beim Bessing-Gaffke zum G. Hartort (Bahnhofstraße, Etschmann's Haus) und beim Gustav Herre im Ausstellungs-Raume zu erhalten.

## Turnhallen-Actien-Gesellschaft.

Bei der heute laut §. 4 der Statuten vorgenommenen Auslosung sind folgende zehn Actien  
Nr. 386, 424, 106, 139, 76, 183, 230, 453, 381, 268,  
gezogen worden und gleich wie die am 30. dieses Monats fälligen Zinsabschnitte Nr. 6 von diesem Tage an bei dem  
Rechnungsführer des allgemeinen Turnvereins:  
Herrn Anton Mayer, Firma: Frege & Comp.,  
zu erheben; dasselbe gilt für die am 23. Juni 1852 ausgelosten, noch nicht vorgekommenen drei Actien: Nr. 258,  
295, 352, die mit dem 30. Juni 1854 verjähren.  
Leipzig, den 20. Juni 1853.

Der Vorstand  
Stengel.

## Mitteilung und Dank.

Für den verunglückten Webermeister Uhlig in Lengfeld und seine  
kranken Familie sind ferner noch bei mir eingegangen: Dr. M. 2 ♂, Amt.  
Sch. 1 ♂, v. H. in R. 20 ♂, J. M. 15 ♂, A. H. 1 ♂, aus dem Jo-  
hannishosp. 5 ♂, A. H. 10 ♂, R. W. u. S. 1 ♂ 5 ♂, ungen. 1 ♂,  
Gott segne das Wenige 1 ♂, Fanny u. Marie 1 ♂, B. 8 ♂, A. G.  
10 ♂, ungen. 1 ♂, Witwe C. P. 1 ♂, Adelheid S. 10 ♂, A. B.  
15 ♂, J. C. B. 5 ♂, Dr. S. 1 ♂, Fr. Weißbach, Pastor in Markt-  
kanstadt 1 ♂, C. R. B. aus R. 10 ♂. Summa 20 ♂ 18 ♂. Indem  
ich die Sammlung hiermit für geschlossen ansche, sage ich den edlen  
Gedern im Namen der Unglücklichen nochmals den herzlichsten Dank.

Leipzig, am 29. Juni 1853.

Dr. W. M. Lampadius, Subdiat. zu St. Nicolai.

Dank, herzlichen Dank allen Denjenigen, welche bei dem Ver-  
luste unseres theuren Emil Wilhelm so unzweideutige Beweise  
wahrer Freundschaft an den Tag gelegt haben.

Die Hinterlassenen.



Die Cameraden der 13. Compagnie R. C.-G. werden eingeladen, unserem verstorbenen Rottmeister  
Heller die letzte Ehre zu erweisen und sich hierzu den 1. Juli Morgens 3/4 Uhr bei Hrn. Spreer, gr. Fleischer-  
gasse Nr. 7, zu versammeln.

Städtische Speisearnstalt (freier Verkauf von 11—12½ U. à Post. 12 ♂). Morgen Freitag: Petersilie mit Rindfleisch.

## Angekommene Reisende.

Arot, Ingen. v. Hannover, Hotel de Russie.  
Arthur, Kfm. v. New-York, Hotel de Baviere.  
Brauer, Capellmeist. v. Hannover, blaues Ross.  
v. Blessing, Fr. v. Augsburg, schwarzes Kreuz.  
Berg, Kfm. v. Frankf. a/M., und  
Deck, Kfm. v. Greiz, großer Blumenberg.  
Ballenberg, Kfm. v. Bern, Hotel de Russie.  
Biermann, Kfm. v. Breslau, Stadt Hamburg.  
Bayer, Gbes. v. Grottkau, und  
v. Burgk, Gbes. v. Dresden, Stadt Rom.  
Baumann, Frau v. New-York, Palmbaum.  
Becker, Kfm. v. Limbach, Stadt London.  
v. Büdenfeld, Gbes. v. Michaelst., und  
Bamberger, Fr. v. Goslow, Stadt Nürnberg.  
Böckel, Kfm. v. Letzchen, weißer Schwan.  
Brendlin, Kfm. v. Basel,  
v. Budberg, Gbes. v. Riga, und  
Bohus, Frau v. Pesth, Hotel de Baviere.  
Böhme, Gbes. v. Gelenau, Stadt Dresden.  
v. Biscal, Marquis v. Madrid, Hotel de Pol.  
Bender, Eisenhüttenbes. v. Oppeln, h. Mond.  
Blanchet, Beamter v. Lausanne, Brühl 63.  
Bösenberg, Dec. v. Hannover, St. Mailand.  
Börcke, Kfm. v. Glauchau, grüner Baum.  
Görs, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.  
Görs, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.  
Gahn, Kfm. v. Mainz, Stadt Breslau.  
Daniel, Frau v. Jassy, und  
Dorweiler, Kfm. v. Stadtberge, Hotel de Pol.  
Dratz, Frau v. London, und  
Donner, Banq. v. Altona, Hotel de Baviere.  
Davé, Frau v. Breslau, Stadt Nürnberg.  
Dotterweich, Fabr. v. Neudorf, Rauchwaarenh.  
Dellmann, Kfm. v. Cilenburg, Stadt Dresden.  
Ernst, Rent. v. Wolfsbüttel,  
v. Elsner, Frau v. Breslau, und  
Elmenhorst, Kfm. v. Altona, gr. Blumenberg.  
Evers, Kfm. v. Bamberg, Hotel de Russie.  
Elsner, Mag. v. Warschau, und  
Epstein, Fabr. v. Prag, Stadt Rom.  
Eßfeldt, Offic. a. D. v. Dresden, und  
v. Es, Major a. D. v. Weissenfels, schw. Kreuz.  
Fränzel, Kfm. v. Iseloh, Hotel de Russie.  
Frank, Leibarzt v. Gothenburg, und  
Finke, Kunsth. v. Berlin, Stadt Rom.  
Fessler, Fr. v. Bregenz, Stadt Breslau.  
Förster, Kfm. v. Annaberg, deutsches Haus.  
Funf, Kfm. v. Neustadt, weißer Schwan.  
Fischer, Kfm. v. New-York, und  
Fischer, Kfm. v. Karlsruhe, Hotel de Baviere.  
Franke, Kfm. v. Gotha, Stadt Gotha.  
Gramberg, Amtm. v. Schwartau, gr. Blumenb.  
Gladitsch, Kfm. v. Gera, und  
Grechmann, Kfm. v. Frankf. a/M., St. hamburg.

Guttentag, Kfm. v. Wien, Stadt Rom.  
Göhring, Geometer v. Cassel, Palmbaum.  
Gerth, Kfm. v. Barmen, weißer Schwan.  
Guradze, Frau v. Breslau, Hotel de Baviere.  
Gitzner, Holzh. v. Schönheide, Dessauer Hof.  
Homberg, Kfm. v. Copen, großer Blumenberg.  
Hermann, Rent. v. Mühlhausen, und  
Hagenguth, Kfm. v. Altona, Stadt Hamburg.  
Häß, Kfm. v. Altona, Stadt Rom.  
Humbert, Kfm. v. Frankf. a/M., Palmbaum.  
Herz, Frau v. Berlin, Kaiser v. Österreich.  
Hügel, Kfm. v. Nürnberg, deutsches Haus.  
Henneberg, Frau v. Görlich, Stadt Nürnberg.  
Höhs, Gbes. v. Schwangau, und  
Horlesberger, Gastw. v. Wien, Rauchwaarenh.  
Högl, Zimmermeist. v. Moosburg, schw. Kreuz.  
Hagedorn, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.  
Jay, Kfm. v. Frankf. a/M., und  
Isanz, Rent. v. Bromberg, gr. Blumenberg.  
Joch, Frau v. Berlin, Stadt Nürnberg.  
v. Jacot, Rent. v. Genf, Hotel de Pologne.  
Kling, Kfm. v. New-York, gr. Blumenberg.  
Königsberger, Kaufm. von Berlin, Kaiser von  
Österreich.  
Konow, Kfm. v. Triest, Hotel de Baviere.  
Köhler, Steuer-Ausseher v. Dippoldiswalde, und  
Klein, Zimmermeist. v. Eisleben, Stadt Riesa.  
Klemm, Rittmeist. v. Gera, Stadt Mailand.  
König, Webermeist. v. Weida, Poststraße 9.  
Kühne, Eisenhüttenbes. v. Innsbruck, halber Mond.  
v. Liebig, Kfm. v. München, gr. Blumenberg.  
Laue, Fabr. v. Warburg, Stadt Mailand.  
Layrich, Kfm. v. Jenischal, Stadt London.  
Lau, Part. v. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
Liebers, Rentmeist. v. Sendersheim, h. de Bav.  
Lange, Handelsmeist. v. Oppach, und  
Lombardich, Capitain v. Triest, Stadt Riesa.  
Lazar, Kfm. v. Oschatz, Stadt Gotha.  
Meyer, Kfm. v. Hamburg, und  
Minnig, Kunsth. v. Köln, gr. Blumenberg.  
Mohr, Kfm. v. Fürth, und  
Meerauf, Kfm. v. Bonn, Rosenkranz.  
Mahler, Kfm. v. Erfurt, Stadt London.  
Muhr, Kfm. v. München, und  
Martin, Fabr. v. Goslow, Stadt Nürnberg.  
Meyer, Schuldir. v. Hamburg, Stadt Gotha.  
Mässberg, Kfm. v. Galaz, Stadt Mailand.  
Neubert, Rent. v. Neu-Kuppin, schw. Kreuz.  
Nehse, Part. v. Magdeburg, Stadt Rom.  
Nehnash, Kfm. v. Glauchau, Stadt Breslau.  
Oates, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.  
Pagan, Gbes. v. Genf, Hotel de Pologne.  
v. Pawel, Rittmeist. v. Braunschweig, und  
Plaut, Kfm. v. München, gr. Blumenberg.

Braun, Gastw. v. Größen, Rosenkranz.  
Blau, Kfm. v. Berlin, weißer Schwan.  
Quauer, Kfm. v. Liverpool, Hotel de Baviere.  
Nadelwald, und  
Ropers, Kauf. v. Bremen, Hotel de Baviere.  
Rothschild, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Ulbrg.  
Raabe, Kfm. v. Grimma, und  
Raabe, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
Niedel, Kfm. v. Grimnitzschau, St. Gotha.  
Sarasin, Offic. v. Meß, und  
Sarasin, Frau v. Genf, Hotel de Pologne.  
v. Stein, Frau v. Breslau, gr. Blumenberg.  
Scheuner, Banq. v. Berlin, Hotel de Russie.  
Stemer, Kfm. v. Hannover, und  
Schröder, Kfm. v. Cilenburg, Stadt Hamburg.  
Schmitz, Kfm. v. Barmen, Palmbaum.  
Schack, Apoth. v. Gotha, Stadt London.  
Stärke, Kfm. v. Grüna, Stadt Breslau.  
Steiger, Forst-Inspr. v. Chemnitz,  
Stoppany, Frau v. Berlin, und  
Springer, Kfm. v. Tarnowitz, Stadt Nürnberg.  
Schiffmann, Kfm. v. Göslin, Stadt Rom.  
Schwanitz, Kfm. v. Wenddorf,  
Sparau, Ministr. Canzlist, und  
Sparau, Statthal. v. Kopenhagen,  
Schröder, Frau v. Berlin, und  
Saunders, Rent. v. London, Hotel de Bav.  
Schellbach, Kfm. v. Bremen,  
Strauß, Kfm. v. Frankfurt a/M., und  
Stamer, Gbes. v. Gräfenberg, gr. Blumenb.  
Sonntag, Kfm. v. Gera, Stadt Riesa.  
Schobert, Fräul. v. Himmelkron, schw. Kreuz.  
Steudes, Eisenhüttenbes. v. Guttentag, halber Mond.  
Thalen, Gbes. v. Kiel, Hotel de Russie.  
Thies, Hoflieferant v. Wien, Stadt Rom.  
Thomson, Gbes. v. Berlin, h. de Pologne.  
Velt, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Blumenberg.  
Vernich, Capitain v. Triest, Stadt Rom.  
Wackniss, Fabr. v. Wenddorf, und  
Wolff, Frau v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Whistling, Förster a. D. von Sondershausen,  
Frankfurter Straße 4.

Wendt, D. v. Schwerin, gr. Blumenberg.  
Weisse, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Russie.  
Weis, Statthal. v. Kopenhagen, und  
Wayl, Kfm. v. Wien, Stadt Rom.  
v. Walther, Officier v. Breslau, und  
Wichmann, D. v. Halle, Palmbaum.  
Wunderlich, Kfm. v. Nürnberg, d. Haus.  
Wittig, Fräul. v. Größen, Rosenkranz.  
Weisse, Frau v. Greifenberg, Stadt Riesa.  
Zenker, Finanzsecret. v. Dresden, und  
Siebert, Kreisrichter v. Prettin, Stadt Rom.  
v. Beck, Graf v. Gassel, Hotel de Baviere.

## Schwimmmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 29. Juni Abds. 16° R.

Berantwortlicher Redacteur: C. F. Haynel, prakt. Adv. u. Notar, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von G. Holtz.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.